

AAG erhält „eTwinning“-Qualitätssiegel

Das Schulprojekt „Every vote counts!“ sammelte Argumente für das Wählen



Cuxhaven.

Das

AmandusAbendrothGymnasium ist für sein europäisches Schulprojekt über demokratische Teilhabe ausgezeichnet worden. Es erhielt für „Every vote counts!“ von der Jury das „eTwinning“Qualitätssiegel 2019 für beispielhafte Internetprojekte.

Im Projekt haben sich Schülerinnen und Schüler der Altersklasse 16 bis 21 Jahre mit dem Thema „Wählen“ beschäftigt. Anlässlich der Europawahl 2019 setzten sie sich intensiv mit dem EUParlament und mit den Möglichkeiten, als Bürger Einfluss auf die Politik zu nehmen, auseinander.

Mit ihrem Projektmotto „Jede Stimme zählt“ wollten sie junge Leute motivieren, ihr Kreuz auf dem Wahlzettel zu machen. Für ihre Werbekampagne sammelten sie Argumente, warum es sich lohnt, an demokratischen Prozessen teilzuhaben und appellierten auf Plakaten und Posts in sozialen Netzwerken, keine Stimme zu verschenken. Das Projekt fand in Kooperation mit Schulen in Belgien, Italien und Kroatien statt. Als gemeinsame Sprache nutzten die Projektpartner Englisch. „Statt mit erhobenem Zeigefinger rufen die Schülerinnen und Schüler mit Fantasie und Humor zum Wählen auf. Weil sie am besten wissen, was sie selbst und andere Jugendliche anspricht, sind die Erfolgsaussichten ihrer Kampagne groß“, so das Urteil der Jury.

200 000 Schulen angemeldet

Mit dem eTwinningQualitätssiegel würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz jährlich herausragende Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Kooperation zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen. Schulen und vorschulische Einrichtungen können mithilfe von eTwinningPartnerschaften über das

Internet aufbauen und digitale Medien in den Unterricht integrieren. Europaweit sind rund 200 000 Schulen bei eTwinning angemeldet und nutzen die geschützte Plattform für ihre Projektarbeit.

Als Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert. Die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning beim PAD unterstützt die teilnehmenden deutschen Schulen durch Beratung, Fortbildung und Unterrichtsmaterialien.

Zur festlichen Preisverleihung in das Gästehaus der Landesregierung in Hannover am 6. Februar führen Wolfgang Deutschmann, Heike Keuser sowie stellvertretend für die Schüler, die nach ihrem Abitur die Schule bereits verlassen haben die Schüler Steewen Christmann und Paul Friedrichs.